

Für die Stadt.  
Für die Bürger.  
Für die Sache.

**Bürger**, der: Stadtbewohner, im Mittelalter: Stadtverteidiger  
**Bündnis**, das: Zusammenschluss, Gemeinschaft

**Bürgerbündnis Potsdam**: Zusammenschluss von Stadtbe-  
wohnern, die die Anliegen der Bürger der Stadt verteidigen.



Bürgerbündnis Freier Wähler e.V. Potsdam  
Zimmer 3.091  
Friedrich-Ebert-Straße 79/81  
14469 Potsdam

Tel: 0331 289-3055  
E-Mail: buergerbuendnis@rathaus.potsdam.de

[www.buergerbuendnis-potsdam.de](http://www.buergerbuendnis-potsdam.de)

# Bürger ins Rathaus wählen!

**Ihre Kandidaten für:**  
**Templiner Vorstadt, Teltower Vorstadt,**  
**Schlaatz, Waldstadt I, Waldstadt II,**  
**Industriegelände, Forst Potsdam Süd**  
**(Wahlkreis 5)**

**Aus Liebe  
zu Potsdam.**

**Bürgerbündnis**  
**Potsdam**

## Oliver Nagel Student, Hundetrainer



*„Unsere Stadt ist ein Ort, an dem ich sehr gerne lebe, studiere und arbeite. In meinem beruflichen und ehrenamtlichen Engagement habe ich viel mit Hund und Mensch zu tun. Im Bürgerbündnis mache ich mich für deutlichere Regelungen zur Hundehaltung in Potsdam stark.“*

Ich sehe tagtäglich, wie Hundebesitzer mit ihren Hunden umgehen. Die Hundehalterverordnung des Landes und die Stadtordnung reichen nicht aus. Die Erhöhung der Hundesteuer hat dazu geführt, dass noch mehr Hundehalter die Hundesteuer noch stärker als bisher als Reinigungspauschale ansehen – das falsche Signal. Die Stadt sollte die aufgestellten und aufzustellenden Regelungen auch kontrollieren.

### Vita

- 2006 Abitur in Potsdam (Voltaire-Gesamtschule)
- 2006–2007 FÖJ bei „Die NaturFreunde LV Brb. e.V.“
- aufgewachsen in Potsdam-West und Waldstadt II
- seit 2007 Student an der Universität Potsdam

### Engagement

- Training mit Hunden zur Verbesserung der Vermittlungschancen in einem Tierheim der Umgebung
- Erziehung und Ausbildung von rücksichtsvollen und gesellschaftsverträglichen Hund & Halter-Teams

Neben Oliver Nagel kandidiert **Jutta Busch** im Wahlkreis 5 für das Bürgerbündnis Potsdam.

## Wir fordern für Potsdam:



### ERSTENS:

ein umfassendes Gesamtkonzept (für Wohnungsbau, Verkehr, Schulen), an dessen Erarbeitung die Bürger beteiligt werden.

### ZWEITENS:

sich grundlegend um mehr Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu kümmern.

### DRITTENS:

kleine und mittlere Unternehmen tatkräftiger zu unterstützen.

### VIERTENS:

die EWP zu 100 % wieder in städtische Hand zurückzuführen.

### FÜNFTENS:

die Stadtentsorgung Potsdam (STEP) wieder zu 100 % in städtische Hand zurückzuführen.

### SECHSTENS:

die undemokratischen und intransparenten Schattenhaushalte abzuschaffen.

### SIEBTENS:

allen Kindern differenzierte, hochwertige Bildungsangebote zu offerieren.

### ACHTENS:

das generationsübergreifende Zusammenleben zu fördern.

### NEUNTENS:

den Einsatz der zahlreichen Potsdamer Vereine und Ehrenamtlichen zu unterstützen.

### ZEHNTENS:

die klassischen Kulturangebote mindestens ebenso zu fördern wie die freie Kultur und die kreative Szene.

Mehr Informationen finden Sie im Internet:

[www.buergerbuendnis-potsdam.de](http://www.buergerbuendnis-potsdam.de)